

# Elefant muss Winterschlaf antreten

Elefanten und Mehrzweckhallen brauchen Platz. Da sie sich diesen in Wallisellen nicht teilen können, wurde das Beton-Tier gestern von Kindern versetzt. Die «Züglete» markierte den Baubeginn zur fast 10 Mio. Franken teuren Halle.

MARCO HÄUSLER

Seit dem 3. Juli 1949, als die Badeanlage Wägelwiesen eröffnet wurde, spielten Kinder mit dem Elefäntchen aus Beton, das stets neben dem Planschbecken stand. Nur einmal, 1984, als die Aussenanlagen umgestaltet wurden, musste es vom ursprünglichen an jenen Platz versetzt werden, an dem es bis gestern ausharrte.

Jetzt wartet das graue Tierchen an seinem Lagerplatz auf den nächsten Frühling. Denn heute heisst die Badi Wägelwiesen Water World Wallisellen, verfügt neben dem Frei- und Hallenbad über Sauna- und Wellnessbereiche und bekommt eine funkelneue Mehrzweckhalle. Auch diese schreibt bereits seit fast 25 Jahren Geschichte, denn etwa Ende der 70er Jahre wurde der Wunsch danach vor allem aus den Vereinen zum ersten Mal geäussert.

## Versprechen eingelöst

Die Suche nach einem geeigneten Standort, vor allem aber das fehlende Geld, verzögerten den Bau einer Mehrzweckhalle immer wieder. Wenigstens ein entsprechendes Projekt vorzulegen, schrieb sich der von 1998 bis 2002 amtierende und bis heute fast unverändert zusammengesetzte Gemeinderat schliesslich als Legislaturziel auf die Fahne.

Er hielt sein Versprechen und unterbreitete der Gemeindeversammlung



Begleitet von Akteuren des Kinderzirkus Robinson, ist das Elefäntchen ins Winterquartier transportiert worden. (mar)

stiessen auf breite Unterstützung, den Kredit von 9,35 Mio. Franken mussten die Stimmberechtigten aber auch noch an der Urne absegnen.

## Zum Teil schon «bezahlt»

Der Souverän sagte Ja am 22. September 2002 mit einer satten Zweidrittelsmehrheit bei einer Stimmbeteiligung von rund 52 Prozent.

Mitentscheidend dafür war vielleicht, dass «nur» noch ein Nettokredit von 5,22 Mio. Franken benötigt wur-

den Landverkauf vorfinanziert werden konnte.

## Elefantenfest statt Spatenstich

Seit gestern hat der Bau der Dreifach-Turnhalle nach Magglinger Norm nun offiziell begonnen. Weil sie aber auf jenem Platz zu stehen kommt, der fast 20 Jahre lang das Revier des Elefäntchens war, musste dieses nun weichen. Das wurde zelebriert anstelle des sonst üblichen Spatenstichs. Alle Kinder, die sich dafür angemeldet

Artisten des Zirkus Robinson Kunststückchen üben und erhielten dafür erst noch ein Getränk samt Hot Dog.

Zudem hielt der ehemalige Liegenschafts- und heutige Finanzvorstand Bruno Grossmann seine Ansprache so kurz, dass auch die erwachsenen Gäste früh zu ihrem Apéro kamen.

Das Elefäntchen wird im Mai 2004 wieder am Planschbecken stehen. Dann allerdings in einer anderen Ecke des Freibades, in einem erweiterten Kinderspielbereich. Die Einweihung und der Bezug der Mehrzweckhalle ist